

# Lebenslinien

Von Herzfinster

## Kapitel 94: Die Lotterie

Lebenslinien Kapitel 94

Autor: Herzfinster

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeit zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Als Sasuke wieder aufwachte, erkannte er schemenhaft ein paar blauer Augen direkt über sich, die ihn aufmerksam ansahen. "Kennst du das, wenn man die ganze Nacht auf der Seite gelegen hat und das Ohr so weh tut?", fragte Naruto fiel zu laut.

Sasuke kniff die Augen wieder zu und murrte widerwillig. Hatte Naruto etwa die ganze Zeit gewartet, dass er wieder wach wurde, nur um ihm das zu sagen? "Lass mich doch in Ruhe..."

Als er sich aufsetzte merkte er, dass diese Farbkugeln wohl doch nicht so harmlos waren, wie er erst gedacht hatte. Die getroffenen Stellen schmerzten noch immer und waren blau angelaufen. Sein Kopf tat weh...

Naruto grinste. "Die Mädchen haben uns echt fertig gemacht", meinte er, "Temari und diese Hanabi sind als einzige durchgekommen ohne was abzukriegen."

Schweigend sah sich Sasuke um. Sie waren wieder zurück im Dorf. Zurück am Ausgangspunkt. Die Prüfer mussten sie eingesammelt und zurückgebracht haben. Er sah Tsunade, wie sie durch die Reihen der Liegen ging und die Ge-Nin begutachtete, die vorerst außer Gefecht gesetzt waren. Auch alle anderen aus ihrer Gruppe waren hier.

TenTens Gesicht war unschön geschwollen. Sie warf Sasuke finstere Blicke zu. Doch auch den anderen Ge-Nin ging es nicht besser als ihr. Viele saßen da und drückten Eisbeutel auf ihre Blessuren um die Schwellungen zu mindern.

Iruka-sensei betrat den Raum und als die Ge-Nin ihn bemerkten richteten sich sofort alle Blicke auf ihn. Ino kam angelaufen und setzte sich neben Sasuke auf die Liege. "Sie geben jetzt die Ergebnisse bekannt!", meinte sie und drückte ganz aufgeregt seine Schulter.

Iruka ließ den Blick schweifen. In seiner Hand hielt er ein Klemmbrett.

"Ich gratuliere euch. Ihr habt euch alle tapfer geschlagen. Ich lese jetzt die Ergebnisse

der ersten Runde vor. Für jeden Punkt, den euer Team hier gemacht hat, werden jedem Teammitglied zehn Punkte angerechnet."

Sasuke fragte sich, wie viele Punkte man wohl brauchte um diese Prüfung zu bestehen.

"Wer in dieser Runde nicht so gut abgeschnitten hat, der kann sich in der nächsten Runde beweisen. Am Ende werden all eure Punkte zusammenaddiert und nur die Gesamtpunktzahl zählt."

"Warum sagt er es nicht endlich!" Ino wurde ungeduldig. Diese langen Reden von Iruka-sensei kosteten ihre letzten Nerven.

"Team Grün, bestehend aus Choji, Hinata, Saya und Haku, hat einen Punkt erspielt. Glückwunsch!" Die Ge-Nin applaudierten verhalten. Sasuke fragte sich, ob dies wirklich ihren Fähigkeiten entsprach. Immerhin stammte dieser eine Punkt von Hinatas Treffer bei Noriko. Von Haku hatte er irgendwie mehr erwartet.

"Team Violett, bestehend aus Gaara, Hotaru, Lee und Shino, zwei Punkte. Gratuliere euch." Sasuke suchte die vier Teammitglieder mit den Augen, doch ihre Gesichter verrieten nicht, wie sie ihre Punktzahl bewerteten. Gaara hatte beide Punkte für sie erspielt, Lee hatte sich selbst mit seinem Übereifer außer Gefecht gesetzt.

"Team Gelb, bestehend aus Neji, Taro, Inumaru und Hana, drei Punkte. Auch euch meine Glückwünsche." Naruto streckte Neji die Zunge heraus. Der Angeber hatte alle drei Punkte für sein Team erspielt.

"Team Orange, bestehend aus Temari, Hanabi, Hikari und Kiba, fünf Punkte. Meinen Glückwunsch euch." Naruto murrte als die Namen der Mädchen fielen. Offenbar zählte der Doppeltreffer, den sie beide Sasuke verpasst hatten auch doppelt...

"Team Blau, bestehend aus Shikamaru, Naruto, TenTen und Sakura, ebenfalls fünf Punkte. Ich gratuliere." Naruto blieb der Mund offen stehen. Sein Team war besser als das von Gaara! Sogar besser, als das von Neji! Er musste unwillkürlich lachen.

"Team Rot, bestehend aus Ino, Kankuro, Noriko und Sasuke..." Ino schlug ihre Fingernägel wie Krallen in Sasukes Schulter. "... Acht Punkte. Diese Runde geht an euch. Glückwunsch!" Sasuke dachte, er würde taub, als Ino ihren Freudenschrei in sein Ohr losließ. Sie warf sich in seine Arme, dass sie beinah zu Boden stürzten. Naruto warf ihnen einen beleidigten Blick zu. Der Streber hatte es mal wieder geschafft...

Kankuro sah seine jüngeren Geschwister triumphierend an. Noriko verzog keine Miene. Sasuke schien es gar nicht fassen zu können. Acht Punkte? Sie hatten wirklich so viele erledigt?

"Wir hatten eben die beste Strategie!", meinte Ino und führte einen Freudentanz auf der Stelle auf.

Iruka-sensei schob sich das Klemmbrett unter den Arm. "Für heute soll es dies gewesen sein", fuhr er fort, "Der erste Teil der Chu-Nin-Auswahlprüfung ist hiermit beendet. Geht nun nach Hause. Ich erwarte euch morgen früh um Punkt 09:00 Uhr wieder hier. Bis morgen!"

"Ganz wie ich es von dir erwartet habe", meinte Fugaku nur, als Naruto und Sasuke von ihrem ersten Prüfungstag zurückkamen. Naruto schmolte, Sasuke fühlte sich irgendwie stolz. Immer wieder strich Mikoto ihm beiläufig über den Arm, reichte allen Tee und ihre selbstgemachten Mochi und zu Sasukes heimlicher Freude auch Tokoroten.

Am Abend sollte es ein Essen mit der gesamten Familie geben – na ja, nicht mit der gesamten, doch mit dem inneren Zirkel, was allerdings auch schon mehr als dreißig Leute waren...

Die drei Jungen halfen Mikoto bei den Vorbereitungen, während Fugaku die Aufgabe übernahm, allen Tanten, Onkeln, Großvätern, Großmüttern, Cousinen und Cousins zu erklären, wer die beiden neuen Gesichter an der Tafel sein würden – unangenehme Fragen bei Tisch wollte er strickt vermeiden.

Alle waren an diesem Tag traditionell gekleidet, auch Naruto und Sasuke.

Sie saßen neben Itachi etwa in der Mitte der Tafel. Sein Vater saß mit Mikoto am Kopfende, alle weiteren Familienmitglieder gruppiert nach Alter, Rang, Verwandtschaftsgrad und Generation.

Naruto kam sich sehr verloren vor inmitten all dieser Uchiha. Wie ein gelber Klecks auf einem braun-schwarzen Bild. Itachi versuchte ihm einen kleinen Überblick über die anwesenden Familienmitglieder und ihre Blutsbeziehungen untereinander zu geben: Der Älteste am Tisch war Urgroßvater Abaku, dessen Frau Rukia schon lange nicht mehr lebte. Neben ihm saßen seine Kinder Akira, Yura und Satoshi, welcher Itachis Urgroßvater war, die allerdings kein bisschen jünger aussahen, als er selbst. Akira war mit einer Sawa verheiratet gewesen, die ihn jedoch nach einem heftigen Streit verlassen hatte. Ein Thema, über das man niemals sprach. Yuras Mann Kane war heute nicht mitgekommen – sein Rücken – dafür füllte Satoshis Gattin Rin ihren Platz am Tisch gleich mit aus.

Ihre Kinder hatten sie selbstverständlich komplett mitgebracht. Akira hatte drei Kinder, Takashi, Mahiru und Jun, alle drei Mitglieder der Dorfpolizei, ebenso ihre eigenen Kinder. Takashi hatte eine Haruhi geheiratet, die ihm nur eine Tochter geboren hatte. Diese Tochter hieß Kanako und war mit einem Taugenichts namens Sou verheiratet, mit dem sie auch zwei Kinder hatte, nämlich Mahiru, vierzehn Jahre alt, und Kei, zwölf Jahre alt. (Mahiru nahm übrigens auch an der Chu-Nin-Prüfung teil). Ihre Großtante Mahiru war mit einem Kei verheiratet und sie hatten ebenfalls einen Sohn namens Inabi, der selbst noch unverheiratet und – selbstverständlich – noch kinderlos war. Jun und ihr Mann Makoto hatten gleich zwei Kinder, Kei und Yura. Kei war kurioserweise mit einem Haruhi verheiratet und hatte eine Tochter namens Rukia, elf Jahre alt. Yura hatte innerhalb der Familie geheiratet und zwei Töchter geboren, Megumi und Tatsumi, fünfzehn und dreizehn Jahre alt.

Dies war der eine Zweig der Familie, denn auch Yura und Satoshi – also die Kinder von Abaku – hatten natürlich auch noch Kinder.

Yuras Tochter Haruko war ebenfalls mit einem Kei verheiratet und ihr Sohn Tekka war der Vater von Megumi und Tatsumi. Weitere Kinder hatte er nicht.

Satoshis Söhne hießen Akira und Yashiro. Ersterer war mit einer Jun verheiratet und hatte zwei Söhne – Takashi und Fugaku – die jeweils ebenfalls einen Sohn hatten. Takashi hatte eine Nagisa geheiratet, die irgendwie von Abakus Seite mit ihm verwandt war – und einen Jungen namens Shisui, während Fugaku ihre Cousine Mikoto geheiratet hatte.

Die einzigen Mitglieder dieses Familienzweigs, die heute anwesend waren, waren Mikotos ältere Schwester Uruchi, ihr Mann Teyaki und die Tochter Haruhi.

Alles klar?

Naruto schwirrte der Kopf. Erst jetzt wurde ihm klar, wie viele Uchiha es in ihrer Welt einmal gegeben haben musste. Sein Blick fiel auf Sasuke, der sich mit seinen Cousinen Mahiru und Megumi unterhielt.

All das hatte er verloren. All diese Menschen... Naruto wurde traurig. Nachdenklich saß er am Tisch. Die Stimmen der Andere hörte er gar nicht mehr.

Plötzlich tippte Itachi ihm auf die Schulter und bedeutete ihm, mitzukommen. Die jüngste Generation der Uchiha ließ ihre Eltern, Großeltern und Urgroßeltern mit ihren

Geschichten allein und zog sich in den Hinterhof des Anwesens zurück. Fackeln wurden entzündet und die Kinder feierten nun für sich. Immerhin nahmen einige von Ihnen an der Chu-Nin-Prüfung teil und wer wusste, was morgen auf sie wartete. Doch gerade deswegen kam etwa eine Stunde später Mikoto aus dem Haus und scheuchte die Prüflinge allesamt ins Bett. Naruto lag allerdings noch lange wach und dachte über das nach, was er an diesem Tag und diesem Abend alles gesehen und erlebt hatte.

Schweigend machten sich die beiden Jungen am nächsten Morgen auf um den nächsten Teil ihrer Prüfung anzugehen. Und wieder schlossen sie sich Ino und Sakura an, die bereits auf ihre neuen Freunde warteten.

Sasuke fiel auf, dass Naruto und Sakura sich heute ganz anders ansahen, als gestern Morgen noch. Was da gestern im Wald wohl vorgefallen war...? Ino lächelte nur wissend in sich hinein, machte aber auf seinen fragenden Blick hin keinerlei Andeutungen. Frauen... Die hielten zusammen, wie unfair.

Wieder wurde ihre Identität kontrolliert und sie mussten erst einmal warten. Das ging jedoch viel schneller, da heute die Gruppeneinteilung beibehalten wurde. Sie sahen also heute nur vertraute Gesichter.

Als alle anwesend waren betrat Kurenai den Raum, in der Hand eine große Schachtel. Sie ging damit durch die Reihen der Prüflinge und jeder musste in die Öffnung im Deckel der Schachtel greifen und sich ein zwei Mal gefaltetes Blatt Papier herausnehmen.

Als jeder eines gezogen hatte, durften sie es auseinanderfalten. Sasuke erwartete darauf Anweisungen zu lesen, doch das Blatt war leer, bis auf ein einziges Schriftzeichen.

"Was steht denn bei dir?", fragte Naruto und drehte sein Blatt ungeschlüssig in der Hand. "Mond", erwiderte Sasuke, wusste damit jedoch nichts anzufangen. Naruto lachte. "Bei mir steht Feuer. Was soll denn das heißen? Was hast du denn Sakura-chan?"

Sasuke wandte den Blick zu dem Mädchen. Sie hatte "Nacht" gezogen, Ino "Wasser". "Die Schriftzeichen, die ihr gezogen habt, beschreiben euch euer nächstes Ziel", erklärte Kurenai, "Merkt euch gut, welches ihr gezogen habt und vernichtet die Nachrichten."

Die Ge-Nin sahen einander fragend an, befolgten jedoch die Anweisung. Inos, Sakuras, Narutos und Sasukes Schriftzeichen gingen alsbald in Rauch auf und segelten als kleine Ascheplättchen wieder in ihre Hände zurück.

TBC